



Verarbeitung von Dinkelspreu

Historisches :

Sehr früh vertrauten unsere Vorfahren der wohltuenden Wirkung und Wärme, die von dem Spelz des Dinkels ausgeht.

Im 12. Jahrhundert pries Hildegard von Bingen die heilenden Kräfte des Dinkel-Urkorns und seiner schützenden Hülle. Sie stellte jenes ins Zentrum ihrer Lehre und hat es als Naturheilmittel anerkannt und angewendet.

Wirkungsweise :

Dinkel und seine Spreu fördern den Kreislauf und die Durchblutung.

Die Mineralstoffe des Spreus bestehen bis zu 90 % aus Kieselsäure, die durch die Haut wohltuend auf die Organe wirkt. Sorgfältig in Inlets eingearbeitete Spreu umschließt den Nacken und folgt jeder Drehbewegung des Kopfes.

Dadurch kommt es beim Ruhen und Schlafen zu einer totalen Entkrampfung. Der Körper erhält Kräftigung und Stärkung.

Anwendung :

Im Backofen **oder** im Mikrowellenherd (Abtötung von Keimen und Bakterien) läßt sich das Kissen auf ca. 50 °C erwärmen.

Dinkelspreu-Kissen finden besonders Anwendung bei :

- Migräne und Kopfschmerzen
- Schlaflosigkeit
- Schulterbeschwerden
- Augen- und Ohrenleiden
- Bei Vereiterungen von Stirn- und Kieferhöhlen

Pflegehinweise :

Dinkelspreu ist ein Naturprodukt. Feuchtwarme Umgebung ist zu vermeiden.

Lüften Sie das Kissen regelmäßig und legen Sie es ab und zu in die Sonne.

Der Spelz trocknet und erhält seine Heilwirkung.

Frühestens nach einem Jahr (spätestens nach 4 Jahren) sollte der Spelz erneuert werden.

Selbstverständlich erhalten Sie gereinigte Dinkelspreu, Dinkelkissen, Kornkissen zum Befüllen u.ä., wie auch Hirsespreu **im Mühlenladen der Vaihinger Mühle.**